

Was ist das Drehtür-Modell?

Das Drehtürmodell wurde vom amerikanischen Begabungsexperten Joseph **Renzulli** entwickelt. Wir haben es für unsere Schule ein wenig angepasst.

Beim Drehtür-Modell verlässt du für 2-3 Stunden pro Woche deinen normalen Unterricht (dort, wo du dir das gut leisten kannst).

Diese Zeit kannst du unterschiedlich nützen:

- **den Unterricht einer höheren Klasse besuchen**
- **ein Fach belegen, das du nicht hast** (z.B. Informatik als RG-Schüler)
- **an einem eigenen Projekt arbeiten:** eine feine, kleine Arbeit, dein eigenes Buch vielleicht – oder stellst du eine Ausstellung zusammen?
- **eine andere Möglichkeit, die wir gemeinsam finden ...**

Du übernimmst die **Verantwortung** für dein Lernen – mit dem Ziel, deine Potenziale weiter zu entfalten.



Wir versuchen dich dabei so gut es geht zu begleiten. (Wenn du an einem eigenständigen Projekt arbeitest, wäre es gut, wenn du dir selbst einen Mentor suchst.)

Leistungsbewertung?

Dein Antrieb sollte dein eigenes Interesse sein – am Fach, an einem Thema, an deinen Fortschritten. Und keine Note.

Belegst du ein reguläres Unterrichtsfach und erbringst dort die entsprechenden Leistungen, so kannst du aber dafür selbstverständlich auch eine **Note** bekommen. Musst du aber nicht.

Sonst bekommst du einfach einen **Vermerk im Zeugnis**, dass du ein Drehtür-Projekt absolviert hast.

Und sollte es aus welchen Gründen auch immer nicht so klappen, wie du dir das vorgestellt hast, kannst du – nach einem Gespräch mit deinem Betreuungslehrer – jederzeit abbrechen.



Was wir dabei von dir erwarten?

- **Selbstständigkeit** (lernst du auch dabei)
- **Zuverlässigkeit**
- **Dokumentation deiner Arbeit** z. B. mittels eines Lerntagebuchs
- Bereitschaft zur **Präsentation deiner Ergebnisse** (in welchem Rahmen dies geschehen kann, hängt natürlich sehr von deiner Arbeit ab.)
- Bereitschaft zur **Weitergabe deines Wissens und deiner Erfahrungen** an andere Schüler

Und natürlich musst du auch in den Fächern, wo du Unterricht versäumst, entsprechende Leistungen erbringen. Was, wie und in welcher Form, das machst du dir mit den Lehrern aus, deren Unterricht du verlässt.



Sicher können wir in der Schule nicht all eure Fähigkeiten optimal fördern. Mit dem Drehtür-Modell können wir euch allerdings einige recht flexible Möglichkeiten bieten, eure Potenziale im Rahmen der Schule weiter zu entwickeln.